

Keine Macht der Ohnmacht

Informationen zur plötzlichen Bewusstlosigkeit



Checkliste zur Vorbereitung auf das Arztgespräch

Schildern Sie so ausführlich wie möglich den Hergang der Ohnmacht.

- Gab es einen Auslöser?
- Hat sich die Ohnmacht angekündigt?
- Haben Sie vorher etwas Ungewöhnliches gefühlt?
- Wann sind Sie wieder zu sich gekommen?
- Wie lange hat die Ohnmacht gedauert?
- Woran können Sie sich erinnern?
- Haben Sie sich dabei verletzt?
- Sind Sie gleich nach der Ohnmacht wieder vollkommen wach gewesen, oder waren Sie für einige Zeit noch schläfrig?

Bitten Sie Augenzeugen um einen Bericht.

- Was hat der Augenzeuge beobachtet?
- Wie sah die Gesichtsfarbe des Patienten während der Ohnmacht aus?
- Kam es dabei zu Muskelzuckungen?

Wenn es nicht das erste Mal war:

- Wie häufig hatten Sie solche Ohnmachten und in welchen Abständen?
- Waren Sie deshalb bereits in ärztlicher Behandlung?
- Welche Untersuchungen wurden durchgeführt?

Nehmen Sie rezeptpflichtige Medikamente ein?

- Erstellen Sie eine Liste für Ihren Arzt.

Leiden Sie an weiteren Erkrankungen?

Ihr Arzt wird sich auch dafür interessieren, ob es in Ihrer Familie bereits Fälle von Ohnmachten oder plötzliche Todesfälle gegeben hat. Notieren Sie sich den Hergang der Ohnmacht so bald wie möglich. Schreiben Sie alles auf, an das Sie sich erinnern können.

Medtronic GmbH

Earl-Bakken-Platz 1

40670 Meerbusch

Telefon: +49-2159-81 49-0

Telefax: +49-2159-81 49-100

deutschland@medtronic.com

www.medtronic.de